Der Verf. bemerkt hiebei, dass es noch mehrere netzfrüchtige Arten, z. B. *R. acetosellaefolius Boiss.*, *R. Nendtwichii Fries.* u. s. w. gibt, welche zusammen mit dem *R. reticulatus* eine eigene Section bilden könnten, die natürlich neben die Section *Echinella DC.* zu setzen wäre, in welcher ihr z. B. *R. lomatocarpus* und *R. trachycarpus Fisch.* et *Mey.* am nächsten stünden.

Notiz über die Standorte von Sison verticillatum im Kreise Heinsberg. Von Dr. A. R. L. Vogel. — Diese speciellen Fundorte sind: eine aus magerer, etwas eisenhaltiger Thonerde bestehende, etwa 10 Minuten vor Heinsberg entfernte Wiese, dann eine ganz in der Nähe befindliche, dem Armenhause daselbst gehörige Parzelle, und mehrere Wiesen in der Nähe von Haaren und Kareken (beide eine Stunde von Heinsberg liegende Dörfer). Alle diese Standorte entbehrten bisher jeglicher Cultur, es sind seit vielen Jahren verwahrloste, magere, von Sumpfwiesen umgebene, etwas höher liegende, sg. einschürige Wiesen. Liebhabern werden eingelegte Exemplare angeboten. F.

Anzeigen.

Catalogus Duplicatorum plantarum europaearum sponte crescentium, praesertim in Hungaria, Carpatho et Banatu lectarum.

Unter diesem Titel hat Hr. Dr. Emrich Frivaldszky zu Pesth bei der Redaction dieser Blätter ein geschriebenes Verzeichniss seiner Pflanzendupleten hinterlegt, welche er im Ganzen zu verkaufen wünscht. Dieses Verzeichniss zählt in alphabetischer Ordnung circa 1400 phanerogamische Pflanzenarten auf, mit Angabe des Fundortes und der Zahl der vorhandenen Exemplare, die sich im Ganzen auf 10,202 entziffert. Die meisten Arten sind in Ungarn, dem Banate, so wie in den Carpathen gesammelt, gegen 90 Arten in 782 Exemplaren stammen von dem bithynischen Olymp, und nur wenige aus den deutschen Alpen und andern Gegenden Europa's. Da es die Gränzen dieser Zeitschrift nicht gestatten, dieses Verzeichniss vollständig abgedruckt zu liefern, so laden wir alle Freunde getrockneter Pflanzen, welche ihr Herbarium mit einer bedeutenden Anzahl seltener Gewächse bereichern und nebenbei einen ansehnlichen Vorrath von Dupleten zum Tausch gegen andere Pflanzen erwerben wollen, ein, von diesem Verzeichnisse nähere Einsicht zu nehmen, indem wir uns gerne erbieten, dasselbe auf portofreie Anfragen und auf gefälligst anzugebendem Wege zuzusenden. Wir bemerken nur noch, dass die Auswahl einzelner Arten nicht gestattet ist, dass aber bei Abnahme des Ganzen, für das Exemplar nur 1 Kreuzer C. M. berechnet werden soll, so dass die ganze Sammlung nur auf den gewiss sehr billigen Preis von 170 fl. C. M. oder 204 fl. rhein.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06162-0337-0

zu stehen kommen würde. Die Kosten der Verpackung und des Transportes müssen von dem Käufer getragen werden. Der Unterzeichnete ist ausserdem erbötig, jede sonst noch gewünschte Auskunft zu ertheilen.

Regensburg. Prof. Dr. Fürnrohr.

Verkäufliche Piemontesische Pflanzen und Berichtigung.

Von Unterzeichnetem können Sammlungen, grösstentheils seltener und ihrem Vaterlande eigenthümlicher Pflanzen, die Hr. Reuter in den Alpen bei Tende, auf dem Mont Cenis und in der Umgegend gesammelt hat, abgegeben werden. Sie bestehen aus 170 — 212 Arten zum Preise von 16 fl. 20 kr. = 20 fl. rhn.

In der Anzeige in Nro. 19. der Flora, in der Mitte der Seite 272. steht durch einen Druckfehler, es seyen von der ersten Lieferung der Surinamischen Pflanzen noch Sammlungen von 500 — 100 Arten vorhanden, während es heissen sollte, sie bestehen aus 50 — 100 Arten.

Ich erlaube mir noch zu bemerken, dass eine Widerlegung der unrichtigen Angaben, betreffend O. Indische Samen in Nro. 18. der Berliner botanischen Zeitung, in jenem Blatt erscheinen wird, und bereits zur Einrückung abgesendet ist.

Esslingen bei Stuttgart im Mai 1845.

R. F. Hohenacker.

Verzeichniss der im Monat Mai 1845 bei der k. botanischen Gesellschaft eingegangenen Gegenstände.

1) Pflanzen des Cap- und Natal-Landes, gesammelt und zusammengestellt von Dr. F. Krauss. Fortsetzung. (Mss.)
2) Dr. Herberger und Winkler, Jahrbuch für praktische Pharmacie. Band X. Heft II. et III. Landau 1845.
3) Flourens, Eloge historique d'Aubert-Aubert Du-Petit-Thouars. Paris, 1845.
4) Isis von Oken, 1845. Heft IV.
5) Annalen der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain. Jahrg. 1843. II. Abtheilung. VI. Heft. Laibach.
6) Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande. Erster Jahrgang. Herausgegeb. v. Dr. L. C. Marquart. Bonn, 1844.
7) Correspondenzblatt des naturhistor. Vereins für die preussischen Rheinlande. 1844. Nro. 1. — 5.
8) J. C. Hasskarl, Catalogus plantar. in horto botanico Bogoriensi cultarum alter. Bataviae, 1844.
9) Bemerkungen über die systematische Eintheilung der Cruciferen. Von Hrn. Prof. Dr. Maly in Gratz. (Mss.)
10) De Candolle, Prodromus systematis natural. regni vegetabilis. Prs. VIII. Parisiis, 1844.
11) J. A. Schlipf, Manuel populaire d'Agriculture. Traduit de l'Allemand par Nap. Nicklès. Strassbourg et Paris, 1844.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06162-0338-6

zu stehen kommen würde. Die Kosten der Verpackung und des Transportes müssen von dem Käufer getragen werden. Der Unterzeichnete ist ausserdem erbötig, jede sonst noch gewünschte Auskunft zu ertheilen.

Regensburg. Prof. Dr. Fürnrohr.

Verkäufliche Piemontesische Pflanzen und Berichtigung.

Von Unterzeichnetem können Sammlungen, grösstentheils seltener und ihrem Vaterlande eigenthümlicher Pflanzen, die Hr. Reuter in den Alpen bei Tende, auf dem Mont Cenis und in der Umgegend gesammelt hat, abgegeben werden. Sie bestehen aus 170 — 212 Arten zum Preise von 16 fl. 20 kr. = 20 fl. rhn.

In der Anzeige in Nro. 19. der Flora, in der Mitte der Seite 272. steht durch einen Druckfehler, es seyen von der ersten Lieferung der Surinamischen Pflanzen noch Sammlungen von 500 — 100 Arten vorhanden, während es heissen sollte, sie bestehen aus 50 — 100 Arten.

Ich erlaube mir noch zu bemerken, dass eine Widerlegung der unrichtigen Angaben, betreffend O. Indische Samen in Nro. 18. der Berliner botanischen Zeitung, in jenem Blatt erscheinen wird, und bereits zur Einrückung abgesendet ist.

Esslingen bei Stuttgart im Mai 1845.

R. F. Hohenacker.

Verzeichniss der im Monat Mai 1845 bei der k. botanischen Gesellschaft eingegangenen Gegenstände.

1) Pflanzen des Cap- und Natal-Landes, gesammelt und zusammengestellt von Dr. F. Krauss. Fortsetzung. (Mss.)
2) Dr. Herberger und Winkler, Jahrbuch für praktische Pharmacie. Band X. Heft II. et III. Landau 1845.
3) Flourens, Eloge historique d'Aubert-Aubert Du-Petit-Thouars. Paris, 1845.
4) Isis von Oken, 1845. Heft IV.
5) Annalen der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Krain. Jahrg. 1843. II. Abtheilung. VI. Heft. Laibach.
6) Verhandlungen des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande. Erster Jahrgang. Herausgegeb. v. Dr. L. C. Marquart. Bonn, 1844.
7) Correspondenzblatt des naturhistor. Vereins für die preussischen Rheinlande. 1844. Nro. 1. — 5.
8) J. C. Hasskarl, Catalogus plantar. in horto botanico Bogoriensi cultarum alter. Bataviae, 1844.
9) Bemerkungen über die systematische Eintheilung der Cruciferen. Von Hrn. Prof. Dr. Maly in Gratz. (Mss.)
10) De Candolle, Prodromus systematis natural. regni vegetabilis. Prs. VIII. Parisiis, 1844.
11) J. A. Schlipf, Manuel populaire d'Agriculture. Traduit de l'Allemand par Nap. Nicklès. Strassbourg et Paris, 1844.

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr06162-0338-6

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1845

Band/Volume: 28

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Anzeigen 335-336